

Hilfen für Senioren, Seniorinnen und Menschen mit Behinderungen

Die Entwicklung sozialer Dienstleistungen für Senioren, Seniorinnen und Menschen mit Behinderungen und deren Umsetzung ist die Aufgabe der PariMobil gGmbH. Die Umsetzung dieser Zielsetzung wird sichtbar durch den Betrieb eines ambulanten Pflegedienstes in Krefeld, einer Tagespflege und des Ambulant Betreuten Wohnens für Menschen mit einer geistigen, psychischen und/oder Körperbehinderung (BeWo).

Wir beraten Sie umfassend und individuell zu allen Fragen rund um die Pflege und Betreuung.

Wenn Sie an unseren Angeboten interessiert sind, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

PariMobil gGmbH
Mühlenstraße 42 · 47798 Krefeld
eMail: info@parimobil.de
www.parimobil.de

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

PariMobil gGmbH
Ambulanter Pflegedienst
Mühlenstrasse 42 · 47798 Krefeld
Ansprechpartnerin:
Regina Pascoletti
Fon: : 0 21 51 – 84 33 60
Fax: : 0 21 51 – 84 33 42
eMail: pflagedienst@parimobil.de

Tagespflege Haferkamp
Haferkamp 29 · 47918 Tönisvorst
Ansprechpartner:
Joachim Pauly
Fon: 0 21 51 – 9 31 58 30/31
eMail: tagespflege@parimobil.de

**Ambulant Betreutes Wohnen
für Menschen mit Behinderungen**
Mühlenstrasse 42 · 47798 Krefeld
Ansprechpartner:
Gerd Steinmann
Fon: 0 21 51 – 84 33 44
eMail: bewo@parimobil.de

LEBENS RETTER



Weitere Notfalldosen können über Apotheken und Handel bezogen werden. Informationen zum Projekt finden Sie unter www.notfalldose.de

Die Notfalldose im Kühlschrank



Die Notfalldose im Kühlschrank

Auf Anregung der Landesseniorenvertretung NRW hat der Seniorenbeirat der Stadt Krefeld in Zusammenarbeit mit dem Paritätischen das Projekt „Notfalldose“ für Krefeld organisiert. Damit auch unsere Klienten und Klientinnen und Patienten und Patientinnen dieses Angebot nutzen können, beteiligt sich die PariMobil gGmbH an dieser Aktion.

Bei dem Projekt „Notfalldose“ wird ein so genannter „Retter aus dem Kühlschrank“ eingesetzt. Die Notfalldose bietet unter anderem Platz für einen Notfall- und Impfpass, für einen Medikamentenplan und für die Kontaktdaten der Angehörigen.

Diese Informationen helfen im Ernstfall den Rettenden daheim und können bei einem Notfalleinsatz den Rettungskräften wertvolle Hinweise und schnelle Informationen über die Betroffenen geben. Dies hilft besonders dann, wenn die Betroffenen alleine leben und zu aufgeregt oder gar bewusstlos sind und keine eigenen lebenswichtigen Hinweise über sich geben können.

Die Dose wird im Kühlschrank aufbewahrt. Kleine Aufkleber auf dem Kühlschrank und innen auf der Haus- oder Wohnungstür weisen die Rettungskräfte auf die Notfalldose hin. Der Kühlschrank wurde als Ort ausgewählt, weil er in fast allen Haushalten vorhanden ist.

So nutzen Sie die Notfalldose richtig

1. Sie füllen das Formular, das sich in der Dose befindet, sorgfältig aus.
2. Sie kleben einen der Aufkleber in Augenhöhe von innen auf die Haus- oder Wohnungstür und den zweiten Aufkleber auf Ihren Kühlschrank.
3. Die Notfalldose mit dem Formular stellen Sie einfach in den Kühlschrank.
4. Für jeden Bewohner im Haushalt sollte ein eigenes Notfallblatt ausgefüllt werden.



Der Inhalt der Notfalldose

In die Notfalldose kommt ein Notfallformular, auf dem alle wichtigen Informationen festgehalten werden. Dies sind:

- Name, Vorname, Anschrift, Telefon der Person (mit aktuellem Foto zur schnellen Identifizierung)
- Kontaktdaten des Hausarztes
- Informationen zu Vorerkrankungen, Unverträglichkeiten und Allergien
- Welche Medikamente müssen regelmäßig genommen werden?
- Aufbewahrungsort der Medikamente
- Hinweise auf Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht und zum Ablageort
- Namen von Angehörigen oder Freunden, die informiert werden sollen
- Müssen Menschen und/oder Tiere bei plötzlicher Abwesenheit versorgt werden?

Neben diesem Notfallformular passen in die SOS-Dose auch Beipackzettel von derzeit eingenommenen Arzneimitteln.

Die Notfalldose ermöglicht eine rasche Hilfe durch die Rettungskräfte. In einer Notsituation, in der es auf jede Minute ankommt, sind wichtige Daten schnell verfügbar und lassen sich zudem ohne technischen Aufwand leicht aufbewahren.

Weitere Notfalldosen können über Apotheken und Handel bezogen werden. Informationen zum Projekt finden Sie unter www.notfalldose.de